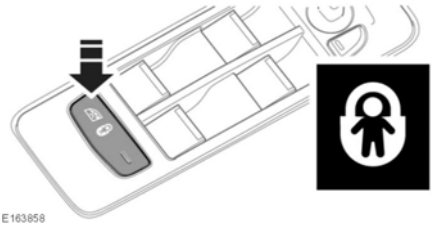
KINDERSICHERUNGEN



Wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren, wird empfohlen, die Türinnengriffe der Hintertüren zu deaktivieren.

Den Schalter drücken, um die Kindersicherungen zu aktivieren und die hinteren Fensterheber zu sperren. Bei Aktivierung leuchtet die LED auf, und im Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

Zum Ausschalten erneut auf den Schalter drücken. Die LED erlischt, und im Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

KINDERSITZE

Kinder sollten für ihre optimale Sicherheit immer auf dem Rücksitz des Fahrzeugs mitreisen. Es wird nicht empfohlen, sie auf dem Beifahrersitz mitzunehmen. Falls es unbedingt erforderlich ist, dass ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfährt (in Australien ist dies nicht erlaubt), den Fahrzeugsitz ganz nach hinten stellen und das Kind in einen zugelassenen Kindersitz setzen, bei dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt. Keinen Kindersitz verwenden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt – ein ausgelöster Airbag könnte mit dem Sitz kollidieren und schwere Verletzungen hervorrufen.

Ein Kindersitz, bei dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt, darf erst dann verwendet werden, wenn das damit gesicherte Kind mehr als 9 kg (20 lb.) wiegt und ohne Hilfe aufrecht sitzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind Wirbelsäule und Hals des Kindes noch nicht so weit entwickelt, dass bei einem Frontalaufprall eine Verletzung verhindert wird.

Babys oder Kleinkinder dürfen nicht auf dem Schoß gehalten oder getragen werden. Die bei einem Unfall entstehenden Kräfte können das effektive Körpergewicht um das Dreißigfache erhöhen. Dadurch wird es unmöglich, das Kind festzuhalten.

Kinder brauchen normalerweise für ihr Alter und ihre Größe geeignete Kindersitzerhöhungen, damit der Sicherheitsgurt richtig angelegt und das Risiko von Verletzungen bei einem Unfall reduziert werden kann. Kinder können bei einem Unfall gefährdet sein, wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug angebracht sind.

Keine Kindersitze verwenden, die über die Sitzlehne eingehängt werden. Kindersitze dieser Art können nicht angemessen befestigt werden und sind deshalb nicht sicher für das Kind.

Die im Fahrzeug angebrachten Sicherheitsgurte sind für Erwachsene und größere Kinder konzipiert. Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, dass alle Kleinkinder und Kinder unter 12 Jahren in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt werden, der ihrem Alter und ihrer Größe entspricht.

Falls es unbedingt erforderlich ist, dass ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfährt (und dies gesetzlich erlaubt ist), empfiehlt Land Rover, die folgenden Vorbereitungen zu treffen, bevor das Kinderrückhaltesystem angebracht wird:

- Den vorderen Beifahrerairbag deaktivieren. Siehe **51, DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS**.
- Den Beifahrersitz vollständig nach hinten verschieben.
- Die Lendenwirbelstütze auf minimale Stützposition einstellen.
- Das Sitzpolster auf die höchste Position stellen. Falls möglich, den Sitzpolsterwinkel auf die niedrigste Position einstellen.
- Die Rückenlehne in eine aufrechte Position stellen, um das Kinderrückhaltesystem zu stützen.

Große Gefahr! Auf einem Sitz, der mit einem Frontairbag ausgestattet ist, darf kein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

Auf einem Sitz mit einem AKTIVEN AIRBAG davor darf NIEMALS ein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt, da sonst die Gefahr SCHWERER bzw. TÖDLICHER VERLETZUNG des KINDES besteht.

Dieses Symbol befindet sich an der B-Säule der Vordertür auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

Dieses Symbol befindet sich an der Sonnenblende auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

KINDERSITZPOSITIONIERUNG

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder am sichersten mitreisen, wenn sie in einem Kinder- oder Kleinkinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz angeschnallt sitzen.

Die in der Tabelle enthaltenen Informationen entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung. Die Verfügbarkeit von Kinderrückhaltesystemen kann sich jedoch ändern. Beim Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb die neuesten Empfehlungen erfragen.

Hinweis: *Die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Informationen treffen möglicherweise nicht auf alle Länder zu. Bei Unklarheit bezüglich des Typs und Einbaus von Kindersitzen fachlichen Rat von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.*

Hinweis: *Bei den Altersangaben handelt es sich um ungefähre Zahlen. In Zweifelsfällen ist bei der Auswahl eines geeigneten Kindersitzes das Gewicht und nicht das Alter des Kindes ausschlaggebend.*

Hinweis: *Die gesetzlichen Bestimmungen zur sicheren Unterbringung von Kindern bei Autofahrten unterliegen Änderungen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Bestimmungen eingehalten werden.*

Sitzpositionen	**Gewichtsklasse**				
	0 = bis 10 kg (22lb) 0 - 9 Monate	**0+ = bis 13 kg (29 lb) 0 - 18 Monate**	**I = 9 bis 18 kg (20 bis 40 lb) 9 Monate bis 4 Jahre**	**II = 15 bis 25 kg (33 bis 55 lb) 4 bis 9 Jahre**	**III = 22 bis 36 kg (49 bis 80 lb) 8 - 12 Jahre**
Beifahrer*	U	U	U	U	U
Sitze in der zweiten Sitzreihe**	U	U	U	U	U
Sitze in der dritten Sitzreihe***	X	X	X	UF	UF

U = Für Rückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

X = Nicht geeignet für die Verwendung von Kinderrückhaltesystemen dieser Gewichtsklasse.

UF = geeignet für universelle Rückhaltesysteme mit in Fahrtrichtung schauendem Kind dieser Gewichtsklasse.

* Immer sicherstellen, dass der Beifahrerairbag deaktiviert wurde, bevor ein Kinderrückhaltesystem in dieser Sitzposition verwendet wird. Siehe **51, DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS**. Der Beifahrersitz muss ganz nach hinten geschoben werden, das Sitzpolster in der höchsten Position und die Rückenlehne in einer aufrechten Position sein, um das Kinderrückhaltesystem zu unterstützen.

** Für Fahrzeuge mit verschiebbaren Sitzen in der zweiten Reihe:

- Die Rückenlehne in eine aufrechte Position stellen.
- Den Sitz in die hinterste Position bringen, es sei denn, die Sitze in der dritten Reihe sind belegt.

*** Einstellen der Rückenlehne in der zweiten Sitzreihe in die aufrechte Position, um ausreichend Freiraum für die Montage eines Kinderrückhaltesystems in der dritten Reihe zu haben.

ISOFIX-Kindersitzposition

Gewichtsgruppe gemäß der Angaben auf dem Kinderrückhaltesystem	**Sitzklasse**	**Befestigung**	**Zweiten Reihe Außenseite***	**Empfohlenes Kinderrückhaltesysteme**
Babytragetasche	F	ISO/L1	X	–
	G	ISO/L2	X	–
0 Bis 10 kg (22 lb) (0 bis 9 Monate)	E	ISO/R1	IL	Britax/Römer Baby-Safe Plus mit Baby-Safe ISOFIX-Basis
0+ Bis 13 kg (29 lb) (0 bis 18 Monate)	E	ISO/R1	IL	
	D	ISO/R2	IL	–
	C	ISO/R3	IL	–
I 9 bis 18 kg (20 bis 40 lb) (9 Monate bis 4 Jahre)	D	ISO/R2	IL	–
	C	ISO/R3	IL	–
	B	ISO/F2	IUF	Britax/Römer Duo Plus
	B1	ISO/F2X	IUF	
	A	ISO/F3	IUF	
II/III II = 15 bis 36 kg (33 bis 80 lb), 4 bis 9 Jahre	–	–	–	–

IUF = Für vorwärts weisende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

IL = Diese ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme sind fahrzeugspezifisch, auf bestimmte Anwendungen eingeschränkt oder halbuniverseller Art.

X = Für die Anbringung von ISOFIX-Kindersitzen in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

* Für Fahrzeuge mit verschiebbaren Sitzen in der zweiten Reihe:

- Die Rückenlehne in eine aufrechte Position stellen.
- Den Sitz in die hinterste Position bringen, es sei denn, die Sitze in der dritten Reihe sind belegt.

Hinweis: *Für die beiden äußeren Sitzpositionen in der zweiten Reihe sind ISOFIX-Verankerungen vorhanden. ISOFIX-Kindersitze dürfen gemäß den Anweisungen des Herstellers nur an diesen Stellen befestigt werden.*

EMPFOHLENE KINDERSITZE

Größe/Alter des Kindes	**Empfohlener Sitz**
Gruppe 0 und 0+	Britax/Römer Baby-Safe Plus mit Baby-Safe ISOFIX-Basis
Gruppe I	Britax/Römer Duo Plus
Gruppe II und III	Britax/Römer Kid Plus

KINDERRÜCKHALTESYSTEM-CHECKLISTE

Folgende Hinweise müssen immer beachtet werden, wenn ein Kind im Fahrzeug mitgenommen wird:

- Geeignete Kinderrückhaltesysteme verwenden.
- Die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sorgfältig befolgen.
- Die Gurte für jedes Kind und jede Fahrt neu einstellen.
- Sicherstellen, dass der reguläre Sicherheitsgurt straff gespannt ist.
- Immer die obere Halterung befestigen, wenn ein ISOFIX-Sitz eingebaut wird (sofern auf diesen Sitztyp zutreffend).
- Wenn eine Kopfstütze die Montage eines Kinderrückhaltesystems beeinträchtigt, die Kopfstütze herausnehmen und sicher verstauen. Siehe **34, KOPFSTÜTZEN HINTEN**.
  Nach dem Ausbau des Kindersitzes die Kopfstütze immer wieder anbringen.
- Immer die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen.
- Bei Kindersitzen mit einem Stützbein, das Stützbein so einstellen, dass es fest auf dem Boden ruht.
- Kindern keine bauschige Kleidung anziehen. Außerdem dürfen sich keine Gegenstände oder Polster zwischen Kind und Rückhaltesystem befinden.
- Den guten Sitz und Zustand des Kinderrückhaltesystems regelmäßig überprüfen. Sitzt das Rückhaltesystem nicht korrekt oder sind Verschleiß bzw. Beschädigungen erkennbar, muss es unverzüglich erneuert werden.
- Mit gutem Beispiel vorangehen – immer den Sicherheitsgurt anlegen.
- Sicherstellen, dass alle Gurtpositionierungsschieber an den Sicherheitsgurten so eingestellt, dass der Beckengurt nach Befestigung nicht durchhängt.

KINDERSITZERHÖHUNG

Sollte das Kind schon zu groß für einen Kindersitz, jedoch noch zu klein für einen Dreipunkt-Sicherheitsgurt sein, wird für maximale Sicherheit der Einsatz einer Sitzerhöhung empfohlen. Die Anweisungen des Herstellers bezüglich Anpassung und Verwendung der Sitzerhöhung befolgen und den Sicherheitsgurt entsprechend einstellen.

EINBAU VON ISOFIX-KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

⚠ **ISOFIX-Kindersitze nicht auf der mittleren Rücksitzposition anbringen. Die Verankerungsstäbe sind nicht zur Befestigung eines ISOFIX-Kindersitzes in dieser Position vorgesehen.**

⚠ **Ist der Kindersitz nicht korrekt befestigt, besteht im Falle eines Zusammenstoßes oder einer Vollbremsung ein beträchtliches Verletzungsrisiko für das Kind.**

Kindersitze mit ISOFIX-Verankerung können nur an den äußeren Sitzpositionen auf den Sitzen der zweiten Sitzreihe befestigt werden.

Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes:

1. Die ISOFIX-Verankerungsbügel lokalisieren und, sofern vorhanden, die Abdeckungen entfernen.
2. Den Kindersitz in Position schieben, und den Verriegelungsmechanismus an den ISOFIX-Verankerungsbügeln anbringen.

Bei Vorhandensein einer oberen Halterung am Kindersitz, siehe **47, EINBAUEN VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT VERANKERUNGEN**.

Die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen. Dazu versuchen, das Kinderrückhaltesystem vom Fahrzeugsitz zu ziehen und von einer Seite zur anderen zu drehen. Auch wenn das Rückhaltesystem sicher erscheint, müssen die Verankerungen sichtgeprüft werden, um deren korrekte Befestigung sicherzustellen.

Hinweis: *Ist ein oberer Haltegurt vorhanden, immer überprüfen, ob dieser korrekt angebracht und befestigt ist.*

EINBAUEN VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT VERANKERUNGEN

⚠ **ACHTUNG: Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die durch ein korrekt eingebautes Rückhaltesystem ausgeübt werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.**

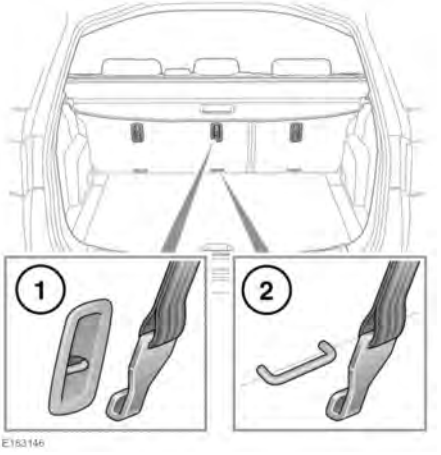
⚠ **Beim Anbringen der Haltegurte immer die Anweisungen des Kindersitz- oder Kinderrückhaltesystemherstellers befolgen.**

⚠ **Beim Einbau eines Kindersitzes oder Rückhaltesystems immer den Haltegurt zwischen Oberseite der Rückenlehne und der Unterseite der Kopfstütze hindurchführen.**

⚠ **Soll ein Kindersitz oder Kinderrückhaltesystem auf der mittleren Sitzposition angebracht werden, muss die mittlere Armlehne verstaut werden (in den Sitz geklappt).**

Das Fahrzeug ist möglicherweise mit Verankerungen ausgestattet, die sich hinten an den Sitzen in der zweiten Sitzreihe befinden. Diese dienen zur Befestigung der Haltegurte von Kindersitzen oder Rückhaltesystemen.

Hinweis: *Für den mittleren Sitz ist eine Haltegurtverankerung vorhanden. Diese Verankerung nicht für ISOFIX-Kindersitze verwenden.*



Positionen der Haltegurt-Verankerungspunkte:

1. Feste Rücksitze.
2. Verschiebbare Rücksitze.

Die Haltegurte wie folgt anbringen:

1. Das Kinderrückhaltesystem in einer der Rücksitzpositionen sicher befestigen.
2. Den Haltegurt über die Rückenlehne, unter der Kopfstütze und zwischen der Rückenlehne und der Laderaumabdeckung entlangführen.
3. Den Haltegurthaken an der Haltegurtverankerung auf der Rückseite des Sitzes befestigen. Der Haltegurthaken darf nicht verdreht sein, wie in der Abbildung dargestellt.
4. Den Haltegurt gemäß den Herstelleranweisungen festziehen.

Hinweis: *Bei 5-Sitzer-Fahrzeugen mit verschiebbaren Sitzen muss der Laderaumboden angehoben und nach hinten bewegt werden. Dadurch ist der Zugang zu den Halterung-Verankerungspunkten möglich. Der Laderaumboden muss nach dem Montieren der Haltegurte wieder eingesetzt werden.*

Nur bei Fahrzeugen für Australien

Für 5- und 7-Sitzer-Fahrzeuge mit verschiebbaren Rücksitzen müssen die Sitze vor dem Anbringen der Haltegurte in die vorderste Position angepasst werden. Der Sitze müssen anschließend wieder in die hinterste Position geschoben werden, um den Einbau des Kindersitzes zu erleichtern.